

22. Januar 2021

Frist für viele Solaranlagen in Hessen und Rheinland-Pfalz läuft aus

Bis zum 31. Januar müssen Energieerzeugungsanlagen im Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur angemeldet werden

Mainz – Betreiber von Energieerzeugungsanlagen sind verpflichtet, ihre Anlagen inklusive Batteriespeicher bis zum 31. Januar 2021 im Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur zu registrieren. Das betrifft auch private Betreiber, zum Beispiel Hauseigentümer, die eine Photovoltaik-Anlage auf ihrem Dach installiert haben. Vor den Folgen einer ausbleibenden Registrierung warnt der LDEW Hessen/Rheinland-Pfalz.

Nach Einschätzung der Bundesnetzagentur fehlen in Hessen derzeit rund 13.000 Registrierungen der registrierungspflichtigen Anlagen mit Inbetriebnahme vor dem 01.02.2019. In Rheinland-Pfalz fehlen derzeit rund 11.000 Registrierungen. Bereits im Marktstammdatenregister registriert sind ca. 117.000 Anlagen aus Hessen und ca. 104.000 Anlagen aus Rheinland-Pfalz.

„Die Verteilnetzbetreiber in Hessen und Rheinland-Pfalz bemühen sich intensiv, alle Anlagenbetreiber zu erreichen, damit diese die Registrierung noch rechtzeitig vornehmen. Doch es bleiben nur noch wenige Tage“, warnt Horst Meierhofer, Geschäftsführer des LDEW.

„Damit ihnen keine finanziellen Nachteile entstehen, müssen Anlagenbetreiber die Registrierung dringend nachholen.“ Wer die Eintragung verpasst, erhält die Einspeisevergütung zunächst nicht mehr. Die Netzbetreiber dürfen die Einspeisevergütung erst wieder auszahlen, wenn die Registrierung erfolgt ist.

Das Marktstammdatenregister gibt erstmals einen Überblick über alle Energieerzeugungsanlagen in Deutschland. Ziel ist es, Informationen über die zunehmend dezentralen Erzeugungsanlagen zu bündeln, um Strom und Gas auch zukünftig effizient transportieren und verkaufen zu können. Das Register dient außerdem dem Bürokratieabbau, da Meldepflichten des Strom- und des Gasmarktes damit vereinfacht werden.

22. Januar 2021

Im Online-Portal der Bundesnetzagentur (www.marktstammdatenregister.de) können Anlagenbesitzer die Anmeldung vornehmen und weitere Informationen finden.

Der Verband

Der LDEW vertritt die Interessen von rund 270 Unternehmen der Energie- und Wasserwirtschaft in Hessen und Rheinland-Pfalz gegenüber Politik, Behörden und der Öffentlichkeit. Er vereinigt die Sparten Strom und Fernwärme, Erdgas, Wasser und Abwasser. Er arbeitet mit dem Bundesverband BDEW in Berlin eng zusammen und engagiert sich insbesondere auch für die Belange der kleinen und mittleren Unternehmen. Damit ist der LDEW Bindeglied zwischen Energie- und Wasserwirtschaft sowie Politik und Gesellschaft.

Ihr Ansprechpartner

Horst Meierhofer

Geschäftsführer

meierhofer@ldew.de

Telefon 06131- 627 69-25